

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Heidelberg, Stadt**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



proInnovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

HD-SK.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	145.642	76.962	68.680	3,8	3,9	3,8	0,2	0,2	0,2
darunter 15-24 J.	19.837	11.235	8.602	9,5	10,2	8,5	-0,7	-1,3	0,0
darunter 15-64 J.	105.550	54.872	50.678	3,6	5,3	1,9	0,0	0,3	-0,3
darunter 15 J. und älter	129.558	69.066	60.492	5,3	5,1	5,4	0,2	0,2	0,3
darunter AusländerInnen	24.826	12.940	11.886	9,1	14,7	3,7	0,2	0,8	-0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	145.642	76.962	68.680	3,8	3,9	3,8	0,2	0,2	0,2
deutsch	120.816	64.022	56.794	2,8	1,9	3,8	0,2	0,1	0,4
ausländisch	24.826	12.940	11.886	9,1	14,7	3,7	0,2	0,8	-0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	19.837	11.235	8.602	9,5	10,2	8,5	-0,7	-1,3	0,0
deutsch	16.146	9.115	7.031	13,4	14,3	12,4	0,2	-0,7	1,3
ausländisch	3.691	2.120	1.571	-5,1	-4,3	-6,2	-4,6	-3,9	-5,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	105.550	54.872	50.678	3,6	5,3	1,9	0,0	0,3	-0,3
deutsch	84.761	43.928	40.833	1,8	2,4	1,2	0,0	0,2	-0,2
ausländisch	20.789	10.944	9.845	11,5	18,6	4,5	0,1	0,7	-0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

HD-SK.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.641	41.301	36.340	2,2	3,6	0,7	0,0	0,4	-0,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	69.924	37.424	32.500	2,1	3,4	0,7	0,1	0,5	-0,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	7.700	3.872	3.828	3,2	5,9	0,6	-0,4	-0,1	-0,7
darunter TürkinInnen	1.536	738	798	-17,2	-23,2	-10,8	0,5	1,1	0,0
darunter ItalienerInnen	661	316	345	-0,6	15,8	-12,0	3,1	0,0	6,2
darunter JugoslawInnen ¹	266	132	134	-51,8	-53,4	-50,2	66,3	91,3	47,3
darunter GriechInnen	247	134	113	-6,8	1,5	-15,0	-3,1	-3,6	-2,6
darunter KroatInnen	233	136	97	59,6	49,5	76,4	3,1	7,1	-2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-SK.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.641	41.301	36.340	2,2	3,6	0,7	0,0	0,4	-0,4
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	8.286	4.866	3.420	-6,6	-11,2	0,8	-3,6	-3,1	-4,2
darunter 25 - 34 Jahre	19.515	10.606	8.909	-13,5	-10,3	-17,1	1,3	2,1	0,3
darunter 35 - 44 Jahre	19.909	10.103	9.806	-7,7	-6,8	-8,6	-4,6	-3,8	-5,4
darunter 45 - 54 Jahre	19.634	10.426	9.208	30,3	29,8	30,9	2,8	2,3	3,3
darunter 55 - 64 Jahre	9.831	5.140	4.691	29,4	44,3	16,3	5,1	5,9	4,3
darunter 65 Jahre und mehr	466	160	306	60,7	23,1	91,2	-1,1	-4,2	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.641	41.301	36.340	-	-	-	0,0	0,4	-0,4
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	*	512	-	-	-	-	-	0,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	5	0	5	-	-	-	0,0	-100,0	25,0
darunter III Fertigungsberufe	10.660	2.364	8.296	-	-	-	-8,4	-5,5	-9,2
darunter IV Technische Berufe	6.977	1.767	5.210	-	-	-	1,3	-0,2	1,8
darunter V Dienstleistungsberufe	58.198	36.402	21.796	-	-	-	1,4	0,7	2,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.071	553	518	-	-	-	12,9	12,4	13,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HD-SK.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	69.924	37.424	32.500	-	-	-	0,1	0,5	-0,4
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	643	*	*	-	-	-	0,2	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	5	0	5	-	-	-	0,0	-100,0	25,0
darunter III Fertigungsberufe	9.053	1.891	7.162	-	-	-	-8,6	-5,8	-9,4
darunter IV Technische Berufe	6.650	1.679	4.971	-	-	-	1,2	-0,2	1,7
darunter V Dienstleistungsberufe	52.650	33.173	19.477	-	-	-	1,4	0,8	2,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	920	479	441	-	-	-	10,7	10,6	10,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HD-SK.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7.700	3.872	3.828	-	-	-	-0,4	-0,1	-0,7
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	1.605	473	1.132	-	-	-	-6,8	-3,9	-8,0
darunter IV Technische Berufe	327	88	239	-	-	-	4,5	2,3	5,3
darunter V Dienstleistungsberufe	5.533	3.224	2.309	-	-	-	0,6	-0,2	1,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	151	74	77	-	-	-	28,0	25,4	30,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HD-SK.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	77.641	41.301	36.340	2,2	3,6	0,7	0,0	0,4	-0,4
davon mit Angabe	66.721	35.525	31.196	-3,7	-1,7	-5,8	-0,5	0,0	-1,0
darunter ohne Berufsausbildung	11.570	6.330	5.240	-18,2	-19,9	-15,9	-2,1	-2,3	-1,9
darunter mit Berufsausbildung	39.373	22.523	16.850	-6,9	-5,0	-9,4	-1,6	-0,8	-2,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	15.778	6.672	9.106	22,8	46,6	9,7	3,7	5,1	2,7
davon ohne Angabe	10.920	5.776	5.144	63,6	55,8	73,3	3,3	3,2	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HD-SK.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	69.924	37.424	32.500	-	-	-	0,1	0,5	-0,4
davon mit Angabe	60.958	32.591	28.367	-	-	-	-0,6	-0,1	-1,1
darunter ohne Berufsausbildung ¹	9.407	5.228	4.179	-	-	-	-2,3	-2,4	-2,1
darunter mit Berufsausbildung ²	37.551	21.497	16.054	-	-	-	-1,5	-0,7	-2,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	14.000	5.866	8.134	-	-	-	3,2	4,3	2,5
davon ohne Angabe	8.966	4.833	4.133	-	-	-	4,8	5,1	4,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HD-SK.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	7.700	3.872	3.828	-	-	-	-0,4	-0,1	-0,7
davon mit Angabe	5.748	2.930	2.818	-	-	-	0,6	1,7	-0,6
darunter ohne Berufsausbildung ¹	2.159	1.101	1.058	-	-	-	-1,2	-1,4	-1,0
darunter mit Berufsausbildung ²	1.820	1.026	794	-	-	-	-3,6	-1,8	-5,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	1.769	803	966	-	-	-	7,7	11,5	4,7
davon ohne Angabe	1.952	942	1.010	-	-	-	8,4	72,2	-19,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

HD-SK.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	19.410	12.088	7.322	37,3	32,9	45,4	-0,5	-1,1	0,4
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	12.943	8.242	4.701	23,5	19,6	31,1	-1,0	-1,6	0,1
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	6.467	3.846	2.621	76,8	74,3	80,8	0,4	0,0	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	12.943	8.242	4.701	23,5	19,6	31,1	-1,0	-1,6	0,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	11.035	6.996	4.039	20,6	16,2	29,0	-0,9	-1,4	-0,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.872	1.223	649	43,0	41,9	45,2	-1,7	-3,2	1,2
darunter TürkInnen	378	245	133	35,5	31,0	44,6	-2,3	-6,1	5,6
darunter ItalienerInnen	117	63	54	56,0	34,0	92,9	-6,4	-20,3	17,4
darunter JugoslawInnen ¹	82	62	20	49,1	100,0	-16,7	110,3	100,0	150,0
darunter GriechInnen	37	22	15	-15,9	-24,1	0,0	-2,6	0,0	-6,3
darunter KroatInnen	39	30	9	18,2	15,4	28,6	11,4	15,4	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-SK.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	12.943	8.242	4.701	23,5	19,6	31,1	-1,0	-1,6	0,1
darunter unter 15 J.	77	36	41	71,1	125,0	41,4	20,3	28,6	13,9
darunter 15-24 J.	4.273	2.628	1.645	23,8	25,1	21,8	-4,2	-2,1	-7,3
darunter 25-34 J.	3.200	1.854	1.346	35,3	26,5	49,7	2,3	0,9	4,3
darunter 35-44 J.	1.500	1.164	336	7,3	3,1	24,9	-5,5	-7,4	1,5
darunter 45-54 J.	1.309	972	337	39,3	35,0	53,2	5,1	2,7	12,3
darunter 55-64 J.	1.219	798	421	0,9	-2,6	8,2	-1,2	-4,8	6,3
darunter über 65 J.	1.365	790	575	27,7	23,4	34,0	2,5	2,5	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.943	8.242	4.701	-	-	-	-1,0	-1,6	0,1
davon mit Angabe	6.412	4.050	2.362	-	-	-	-4,9	-3,6	-7,1
darunter ohne Berufsausbildung	3.994	2.422	1.572	-	-	-	-5,4	-2,3	-9,9
darunter mit Berufsausbildung	1.934	1.348	586	-	-	-	-4,5	-6,1	-0,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	484	280	204	-	-	-	-2,0	-2,4	-1,4
davon ohne Angabe	6.531	4.192	2.339	-	-	-	3,2	0,5	8,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	6.467	3.846	2.621	76,8	74,3	80,8	0,4	0,0	0,9
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	5.358	3.242	2.116	73,9	73,2	75,0	-0,7	-1,5	0,6
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.108	603	505	93,4	80,5	111,3	5,8	8,8	2,4
darunter TürkInnen	269	140	129	62,0	48,9	79,2	-2,9	6,1	-11,0
darunter ItalienerInnen	86	41	45	168,8	95,2	309,1	1,2	-2,4	4,7
darunter JugoslawInnen ¹	48	25	23	108,7	108,3	109,1	29,7	38,9	21,1
darunter GriechInnen	23	14	9	130,0	133,3	125,0	9,5	55,6	-25,0
darunter KroatInnen	31	17	14	121,4	54,5	366,7	63,2	70,0	55,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-SK.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	6.467	3.846	2.621	76,8	74,3	80,8	0,4	0,0	0,9
darunter 15-24 J.	919	534	385	22,0	15,3	32,8	-6,1	-9,6	-0,8
darunter 25-34 J.	2.117	1.194	923	56,5	52,1	62,5	-2,2	-2,8	-1,3
darunter 35-44 J.	1.481	907	574	105,7	100,7	114,2	-2,2	-1,1	-4,0
darunter 45-54 J.	1.314	857	457	160,7	172,9	140,5	8,0	7,5	8,8
darunter 55-64 J.	543	316	227	114,6	107,9	124,8	10,4	16,2	3,2
darunter über 65 J.	93	*	*	25,7	-	-	22,4	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	6.467	3.846	2.621	-	-	-	0,4	0,0	0,9
davon mit Angabe	3.484	2.149	1.335	-	-	-	-4,0	-4,1	-3,9
darunter ohne Berufsausbildung	1.525	863	662	-	-	-	-3,8	-2,0	-6,0
darunter mit Berufsausbildung	1.491	1.036	455	-	-	-	-6,4	-5,9	-7,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	468	250	218	-	-	-	3,5	-3,5	13,0
davon ohne Angabe	2.983	1.697	1.286	-	-	-	6,0	5,7	6,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

HD-SK.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	1.414	449	965	1,9	4,9	0,5	-1,8	-8,4	1,6
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	401	51	350	-1,0	-3,8	-0,6	11,1	0,0	12,9
darunter Kleingründungen	495	182	313	-17,5	-5,2	-23,3	-9,2	-5,2	-11,3
darunter Gründungen im Nebenerwerb	518	216	302	35,2	18,0	51,0	-3,0	-12,6	5,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

HD-SK.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	97.349	52.973	44.376	1,5	2,8	0,1	-0,1	1,2	-1,7
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.641	41.301	36.340	2,7	3,1	2,2	0,0	0,4	-0,4
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	12.943	8.242	4.701	-0,2	-1,8	2,7	-1,0	-1,6	0,1
BeamtenInnen ²	5.869	2.672	3.197	-0,5	1,8	-2,3	-0,4	1,6	-2,1
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	896	233	663	-36,5	-50,7	-29,2	-1,1	-4,1	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

HD-SK.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.641	41.301	36.340	2,2	3,6	0,7	0,0	0,4	-0,4
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	58.494	26.369	32.125	-2,9	-4,6	-1,6	-0,1	0,3	-0,4
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	19.096	14.907	4.189	21,8	22,1	21,1	0,3	0,7	-0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	5.869	2.672	3.197	1,9	25,2	-11,8	-0,4	1,6	-2,1
darunter VZ BeamtInnen	4.655	1.605	3.050	-4,7	17,6	-13,3	-1,5	-0,2	-2,2
darunter TZ BeamtInnen	1.214	1.067	147	38,4	38,6	37,4	3,8	4,4	0,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

HD-SK.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	6,3	5,7	6,9	-	-	-	5,0	0,0	7,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,2	2,8	5,9	-	-	-	20,0	12,0	25,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	7,5	6,7	8,3	-	-	-	2,7	-1,5	6,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	7,4	6,8	8,0	-	-	-	17,5	9,7	23,1
darunter AusländerInnen	10,8	10,6	10,9	-	-	-	6,9	3,9	9,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HD-SK.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,5	2,3	2,7	-	-	-	19,0	9,5	35,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,7	1,7	3,9	-	-	-	35,0	21,4	44,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,7	3,2	-	-	-	15,4	3,8	28,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,0	3,6	-	-	-	22,2	11,1	33,3
darunter AusländerInnen	3,3	2,9	3,7	-	-	-	26,9	7,4	54,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HD-SK.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	3,8	3,4	4,2	-	-	-	-2,6	-2,9	-4,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,0	2,0	-	-	-	0,0	-9,1	0,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,0	5,1	-	-	-	-4,3	-4,8	-1,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,8	4,3	-	-	-	13,9	8,6	13,2
darunter AusländerInnen	7,5	7,7	7,2	-	-	-	0,0	4,1	-4,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HD-SK.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.977	1.801	2.176	-	-	-	5,5	1,2	9,5
darunter SGB II	2.406	1.078	1.328	-	-	-	-2,7	-2,6	-2,7
darunter SGB III	1.572	723	849	-	-	-	21,3	7,4	36,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	59	24	35	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	1.144	544	600	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	311	114	197	-	-	-	22,9	11,8	30,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.041	469	572	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	569	262	307	-	-	-	20,8	15,4	25,8
darunter Alleinerziehende	320	295	25	-	-	-	-1,8	-3,0	13,6
darunter Behinderte	352	162	190	-	-	-	1,1	-1,2	3,3
darunter Ausländer	892	426	466	-	-	-	8,0	4,9	11,0
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	59	21	38	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	176	80	96	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	95	42	53	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

HD-SK.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.572	723	849	-	-	-	21,3	7,4	36,3
darunter unter 25	202	71	131	-	-	-	41,3	24,6	52,3
darunter über 50	411	189	222	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	257	116	141	-	-	-	27,9	17,2	38,2
darunter Alleinerziehende	62	55	7	-	-	-	-4,6	-9,8	75,0
darunter Behinderte	142	68	74	-	-	-	12,7	6,3	19,4
darunter Ausländer	273	116	157	-	-	-	28,8	6,4	52,4
darunter Ausländer unter 25	30	11	19	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	51	21	30	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	31	12	19	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

HD-SK.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.406	1.078	1.328	-	-	-	-2,7	-2,6	-2,7
darunter unter 25 J.	109	43	66	-	-	-	0,0	-4,4	3,1
darunter über 50 J.	630	280	350	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	313	146	167	-	-	-	15,9	14,1	17,6
darunter Alleinerziehende	258	240	18	-	-	-	-1,5	-1,2	-5,3
darunter Behinderte	211	94	117	-	-	-	-5,0	-6,0	-4,1
darunter Ausländer	619	310	309	-	-	-	1,1	4,7	-2,2
darunter Ausländer unter 25 J.	30	11	19	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	125	59	66	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	64	30	34	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

HD-SK.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.977	1.801	2.176	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	3.959	1.793	2.166	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.805	788	1.017	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.445	629	816	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	709	376	333	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	19	8	11	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.572	723	849	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.563	719	844	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	426	168	258	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	648	290	358	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	489	261	228	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	8	4	4	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.406	1.078	1.328	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.396	1.074	1.322	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.379	620	759	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	797	339	458	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	220	115	105	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	12	5	7	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	7.738	3.813	3.925	-	-	-	0,5	0,4	0,5
davon erwerbsfähig	5.738	2.822	2.916	-	-	-	0,9	0,5	1,2
davon nicht erwerbsfähig	1.999	990	1.009	-	-	-	-0,8	0,1	-1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	5,4	5,1	5,8	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	5.738	2.822	2.916	-	-	-	0,9	0,5	1,2
darunter Deutsche	4.092	1.931	2.161	-	-	-	-0,1	-1,0	0,7
darunter Ausländer	1.549	841	708	-	-	-	3,5	4,2	2,8
darunter Alleinerziehende	643	605	38	-	-	-	2,2	2,0	5,6
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	1.567	815	752	-	-	-	0,8	2,1	-0,5
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	832	444	388	-	-	-	8,1	11,0	4,9
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	598	325	273	-	-	-	-23,7	-18,3	-29,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

HD-SK.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.170	894	1.276	-	-	-	11,5	10,4	12,3
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	159	76	83	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	136	69	67	-	-	-	11,5	11,3	13,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	105	50	55	-	-	-	-11,8	-9,1	-15,4
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	144	58	86	-	-	-	8,3	13,7	4,9
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	282	114	168	-	-	-	4,4	-5,0	12,0
darunter ESG Einstiegsgeld	13	5	8	-	-	-	-38,1	-50,0	-33,3
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	10	4	6	-	-	-	-28,6	-33,3	-25,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	283	92	191	-	-	-	1,8	1,1	2,7
darunter E Freie Förderung	40	13	27	-	-	-	150,0	62,5	237,5
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	49	25	24	-	-	-	-52,0	-51,9	-52,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	954	367	587	-	-	-	9,0	-32,0	75,2
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	93	44	49	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	9	3	6	-	-	-	-25,0	-50,0	0,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	88	43	45	-	-	-	7,3	-4,4	21,6
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	91	34	57	-	-	-	9,6	-34,6	83,9
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	13	5	8	-	-	-	-38,1	-58,3	-20,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	10	4	6	-	-	-	-28,6	-50,0	0,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	283	92	191	-	-	-	1,8	-50,5	109,9
darunter E Freie Förderung	32	9	23	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	20	8	12	-	-	-	-50,0	-66,7	-25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	1.403	746	657	2,3	4,6	-0,3	-1,1	1,4	-3,8
darunter ohne Hauptschulabschluss	43	18	25	-55,7	-53,8	-56,9	-10,4	5,9	-19,4
darunter mit Hauptschulabschluss	238	89	149	-22,0	-36,0	-10,2	-6,7	-27,6	12,9
darunter mit Realschulabschluss	430	248	182	16,8	25,3	7,1	9,1	30,5	-10,8
darunter mit FH-/HS-Reife	692	391	301	15,0	16,0	13,6	-4,2	-3,7	-4,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	1.403	133	1.270	-	-	-	-1,1	-6,3	-0,5
Fachhochschul-/Hochschulreife	692	12	680	-	-	-	-4,2	-45,5	-2,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	430	45	385	-	-	-	9,1	-2,2	10,6
mit Hauptschulabschluß	238	59	179	-	-	-	-6,7	-1,7	-8,2
ohne Hauptschulabschluß	43	17	26	-	-	-	-10,4	21,4	-23,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

HD-SK.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	826	391	435	34,1	47,5	23,9	-5,1	1,3	-10,1
darunter mit Hauptschulabschluss	13	7	6	-82,2	-66,7	-88,5	-66,7	-68,2	-64,7
darunter mit mittlerem Abschluss	220	95	125	18,9	-9,5	56,2	0,0	-3,1	2,5
darunter mit FH-/HS-Reife	593	289	304	65,6	107,9	38,8	-2,9	8,6	-11,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	826	79	747	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	13	5	8	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	220	33	187	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	593	41	552	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

HD-SK.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	469	214	255	-13,5	-10,8	-15,6	-32,8	-31,6	-33,8
darunter ohne Hauptschulabschluss	17	10	7	-45,2	11,1	-68,2	-37,0	11,1	-61,1
darunter mit Hauptschulabschluss	187	80	107	-18,7	-14,0	-21,9	-45,2	-45,9	-44,6
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	199	93	106	4,7	5,7	3,9	-21,0	-20,5	-21,5
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	66	31	35	-27,5	-38,0	-14,6	-7,0	-13,9	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

HD-SK.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	536	239	297	-	-	-	-23,2	-23,6	-22,9
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	438	197	241	-	-	-	-23,6	-24,2	-23,0
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	95	41	54	-	-	-	-23,4	-21,2	-25,0
darunter TürkInnen	48	21	27	-	-	-	-31,4	-36,4	-27,0
darunter ItalienerInnen	4	*	*	-	-	-	-20,0	-	-
darunter JugoslawInnen	10	7	3	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	*	0	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

HD-SK.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	536	239	297	-	-	-	-23,2	-23,6	-22,9
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	271	116	155	-	-	-	-20,5	-24,2	-17,6
darunter in Fördermaßnahmen	32	15	17	-	-	-	-15,8	-16,7	-15,0
darunter in Schule, Studium, Praktikum	107	52	55	-	-	-	-19,5	-20,0	-19,1
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	10	*	*	-	-	-	-23,1	-	-
darunter ohne Angabe des Verbleibs	116	51	65	-	-	-	-32,9	-23,3	-30,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

HD-SK.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	10.598	5.810	4.788	10,4	11,6	9,0	1,9	1,5	2,4
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	4.598	2.463	2.135	0,4	0,0	0,9	-1,9	-1,9	-1,9
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-100,0	-	-100,0	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	24	11	13	-82,2	-80,4	-83,5	-14,3	-15,4	-13,3
darunter Berufsfachschulen	1.348	703	645	4,8	-7,6	22,9	-3,6	-2,9	-4,4
darunter Berufskollegs	1.336	738	598	70,4	50,0	104,8	1,6	-1,5	5,7
darunter Berufsoberschulen ¹	27	3	24	-32,5	-81,3	0,0	12,5	-50,0	33,3
darunter Berufliche Gymnasien	1.052	561	491	62,8	110,9	29,2	14,6	19,6	9,4
darunter Fachschulen	1.311	573	738	10,7	41,5	-5,3	15,8	14,1	17,1
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	902	758	144	-2,9	1,3	-20,4	0,8	1,3	-2,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

HD-SK.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	10.598	986	9.612	-	-	-	1,9	1,6	2,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	4.598	434	4.164	-	-	-	-1,9	0,9	-2,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	24	14	10	-	-	-	-14,3	16,7	-37,5
darunter Berufsfachschulen	1.348	209	1.139	-	-	-	-3,6	-10,7	-2,2
darunter Berufskollegs	1.336	170	1.166	-	-	-	1,6	23,2	-0,9
darunter Berufsoberschulen ¹	27	1	26	-	-	-	12,5	-66,7	23,8
darunter Berufliche Gymnasien	1.052	83	969	-	-	-	14,6	16,9	14,4
darunter Fachschulen	1.311	37	1.274	-	-	-	15,8	0,0	16,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	902	38	864	-	-	-	0,8	-15,6	1,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

HD-SK.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.125	2.325	1.800	18,5	12,2	27,8	3,9	4,6	3,1
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	3.754	2.121	1.633	16,7	10,6	25,7	2,7	3,1	2,1
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	371	204	167	40,5	31,6	53,2	19,3	24,4	13,6
darunter TürkInnen	148	72	76	45,1	28,6	65,2	23,3	35,8	13,4
darunter ItalienerInnen	36	23	13	50,0	43,8	62,5	20,0	15,0	30,0
darunter JugoslawInnen ¹	13	6	7	-31,6	-14,3	-41,7	62,5	100,0	40,0
darunter GriechInnen	11	6	5	0,0	-14,3	25,0	-15,4	0,0	-28,6
darunter KroatInnen	12	7	5	-25,0	-12,5	-37,5	71,4	-	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HD-SK.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.125	2.325	1.800	-	-	-	3,9	4,6	3,1
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	732	338	394	-	-	-	-5,1	-6,4	-3,9
darunter 19 bis 24 J.	2.925	1.716	1.209	-	-	-	6,3	5,4	7,6
darunter 25 - 34 J.	424	244	180	-	-	-	6,5	23,2	-10,0
darunter über 35 J.	44	27	17	-	-	-	-8,3	-25,0	41,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,8	3,0	2,6	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	16,1	15,4	16,8	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	19,1	19,0	19,3	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,6	1,8	1,5	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

HD-SK.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.125	2.325	1.800	-	-	-	3,9	4,6	3,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.733	1.821	912	-	-	-	2,1	3,7	-1,1
darunter Gesundheitswesen	797	692	105	-	-	-	-1,4	-0,1	-8,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	357	221	136	-	-	-	-6,3	-5,2	-8,1
darunter Erziehung und Unterricht	425	200	225	-	-	-	11,8	12,4	11,4
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	292	176	116	-	-	-	32,7	25,7	45,0
darunter Beherbergung	157	103	54	-	-	-	5,4	14,4	-8,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	196	101	95	-	-	-	-6,2	3,1	-14,4
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	118	94	24	-	-	-	-4,8	-8,7	14,3
darunter Forschung und Entwicklung	154	86	68	-	-	-	11,6	6,2	19,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	117	83	34	-	-	-	48,1	43,1	61,9
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	120	65	55	-	-	-	8,1	0,0	19,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HD-SK.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	4.125	2.325	1.800	-	-	-	3,9	4,6	3,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.633	1.557	1.076	-	-	-	-1,1	0,0	-2,6
darunter Erziehung und Unterricht	425	200	225	-	-	-	11,8	12,4	11,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	357	221	136	-	-	-	-6,3	-5,2	-8,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	137	7	130	-	-	-	-16,5	-36,4	-15,0
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	292	176	116	-	-	-	32,7	25,7	45,0
darunter Gesundheitswesen	797	692	105	-	-	-	-1,4	-0,1	-8,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	196	101	95	-	-	-	-6,2	3,1	-14,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	78	8	70	-	-	-	-15,2	-20,0	-14,6
darunter Forschung und Entwicklung	154	86	68	-	-	-	11,6	6,2	19,3
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	73	7	66	-	-	-	30,4	133,3	24,5
darunter Gastronomie	124	59	65	-	-	-	-21,5	-21,3	-21,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HD-SK.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.641	41.301	36.340	-	-	-	0,0	0,4	-0,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	43.554	28.360	15.194	-	-	-	-0,2	1,3	-2,9
darunter Gesundheitswesen	15.294	11.412	3.882	-	-	-	4,4	4,4	4,4
darunter Erziehung und Unterricht	7.712	4.569	3.143	-	-	-	6,6	5,8	7,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.367	3.114	1.253	-	-	-	-13,8	-12,5	-16,7
darunter Forschung und Entwicklung	3.907	2.006	1.901	-	-	-	1,9	2,9	0,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.332	1.773	1.559	-	-	-	-3,4	-2,3	-4,6
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	1.910	1.281	629	-	-	-	8,7	7,3	11,7
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.603	1.174	429	-	-	-	18,0	17,9	18,5
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1.455	1.146	309	-	-	-	1,4	0,8	3,7
darunter Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	1.512	958	554	-	-	-	-1,6	2,9	-8,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.462	927	1.535	-	-	-	-7,6	-11,0	-5,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HD-SK.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.641	41.301	36.340	-	-	-	0,0	0,4	-0,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	45.490	26.292	19.198	-	-	-	0,3	0,5	-0,1
darunter Gesundheitswesen	15.294	11.412	3.882	-	-	-	4,4	4,4	4,4
darunter Erziehung und Unterricht	7.712	4.569	3.143	-	-	-	6,6	5,8	7,7
darunter Maschinenbau	3.310	777	2.533	-	-	-	-2,3	-5,2	-1,4
darunter Forschung und Entwicklung	3.907	2.006	1.901	-	-	-	1,9	2,9	0,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.332	1.773	1.559	-	-	-	-3,4	-2,3	-4,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.462	927	1.535	-	-	-	-7,6	-11,0	-5,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.367	3.114	1.253	-	-	-	-13,8	-12,5	-16,7
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1.843	620	1.223	-	-	-	12,6	13,3	12,2
darunter Gastronomie	2.028	915	1.113	-	-	-	-8,0	-13,5	-2,9
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	1.235	179	1.056	-	-	-	-4,4	1,1	-5,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HD-SK.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.414	449	965	-	-	-	-1,8	-8,4	1,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.165	425	740	-	-	-	-3,1	-7,4	-0,4
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	304	117	187	-	-	-	-10,6	-25,9	2,7
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	105	75	30	-	-	-	-0,9	25,0	-34,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	270	72	198	-	-	-	-1,1	-6,5	1,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	183	69	114	-	-	-	16,6	13,1	18,8
I Gastgewerbe	91	27	64	-	-	-	-7,1	-6,9	-7,2
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	53	16	37	-	-	-	0,0	23,1	-7,5
C Verarbeitendes Gewerbe	53	15	38	-	-	-	89,3	87,5	90,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	23	14	9	-	-	-	-14,8	-12,5	-18,2
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	47	12	35	-	-	-	-2,1	20,0	-7,9
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	36	8	28	-	-	-	-10,0	-46,7	12,0
F Baugewerbe	71	6	65	-	-	-	-25,3	200,0	-30,1
P Erziehung u. Unterricht	32	6	26	-	-	-	-8,6	-68,4	62,5
J Information u. Kommunikation	94	6	88	-	-	-	28,8	-45,5	41,9
H Verkehr u. Lagerei	34	3	31	-	-	-	-30,6	-62,5	-24,4
D Energieversorgung	10	3	7	-	-	-	-16,7	0,0	-22,2
B+E Übrige Wirtschaftszweige	3	0	3	-	-	-	-	-	-
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	5	0	5	-	-	-	-16,7	-	-16,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HD-SK.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.414	449	965	-	-	-	-1,8	-8,4	1,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.200	343	857	-	-	-	-7,1	-20,0	-0,7
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	270	72	198	-	-	-	-1,1	-6,5	1,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	304	117	187	-	-	-	-10,6	-25,9	2,7
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	183	69	114	-	-	-	16,6	13,1	18,8
J Information u. Kommunikation	94	6	88	-	-	-	28,8	-45,5	41,9
F Baugewerbe	71	6	65	-	-	-	-25,3	200,0	-30,1
I Gastgewerbe	91	27	64	-	-	-	-7,1	-6,9	-7,2
C Verarbeitendes Gewerbe	53	15	38	-	-	-	89,3	87,5	90,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	53	16	37	-	-	-	0,0	23,1	-7,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	47	12	35	-	-	-	-2,1	20,0	-7,9
H Verkehr u. Lagerei	34	3	31	-	-	-	-30,6	-62,5	-24,4
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	105	75	30	-	-	-	-0,9	25,0	-34,8
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	36	8	28	-	-	-	-10,0	-46,7	12,0
P Erziehung u. Unterricht	32	6	26	-	-	-	-8,6	-68,4	62,5
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	23	14	9	-	-	-	-14,8	-12,5	-18,2
D Energieversorgung	10	3	7	-	-	-	-16,7	0,0	-22,2
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	5	0	5	-	-	-	-16,7	-	-16,7
B+E Übrige Wirtschaftszweige	3	0	3	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HD-SK.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.943	8.242	4.701	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	27	16	11	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	398	263	135	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	15	8	7	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	5	0	5	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	172	77	95	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.789	1.268	521	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	427	148	279	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.999	1.121	878	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	191	127	64	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	69	48	21	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	302	168	134	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	999	648	351	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	944	667	277	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	34	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	2.406	1.401	1.005	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.860	1.375	485	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	260	150	110	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	699	426	273	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	342	312	30	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

HD-SK.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.467	3.846	2.621	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	7	5	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	185	112	73	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	7	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	115	51	64	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	829	532	297	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	301	96	205	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	805	391	414	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	115	76	39	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	44	35	9	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	207	88	119	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	549	398	151	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	681	374	307	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	15	8	7	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	917	495	422	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.189	853	336	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	117	58	59	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	256	169	87	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	119	98	21	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

HD-SK.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
				(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Insgesamt	2008/09 Frauen	Männer	Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
			Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	536	239	297	-	-	-	-23,2	-23,6	-22,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	315	213	102	-	-	-	-22,6	-19,9	-27,7
darunter Warenkaufleute	98	70	28	-	-	-	-32,9	-13,6	-56,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	42	42	0	-	-	-	-16,0	-16,0	-
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	63	35	28	-	-	-	-12,5	-30,0	27,3
darunter KörperpflegerInnen	28	23	5	-	-	-	-17,6	-25,8	66,7
darunter GästebetreuerInnen	18	9	9	-	-	-	-47,1	-50,0	-43,8
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	13	8	5	-	-	-	-27,8	-27,3	-28,6
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte, TierpflegerInnen	8	8	0	-	-	-	33,3	-	-
darunter Technische Sonderfachkräfte	18	7	11	-	-	-	28,6	0,0	57,1
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	10	6	4	-	-	-	-23,1	-	-
darunter SpeisensbereiterInnen	17	5	12	-	-	-	-15,0	66,7	-29,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-SK.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	536	239	297	-	-	-	-23,2	-23,6	-22,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	305	135	170	-	-	-	-25,4	-17,7	-30,6
darunter MechanikerInnen	37	0	37	-	-	-	-15,9	-	-15,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	63	35	28	-	-	-	-12,5	-30,0	27,3
darunter Warenkaufleute	98	70	28	-	-	-	-32,9	-13,6	-56,9
darunter SchlosserInnen	18	0	18	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter SpeisenerbereiterInnen	17	5	12	-	-	-	-15,0	66,7	-29,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	15	3	12	-	-	-	36,4	0,0	50,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	18	7	11	-	-	-	28,6	0,0	57,1
darunter GästebetreuerInnen	18	9	9	-	-	-	-47,1	-50,0	-43,8
darunter DruckerInnen	11	3	8	-	-	-	-31,3	-	-
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	10	3	7	-	-	-	-16,7	-40,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-SK.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.125	2.325	1.800	18,5	12,2	27,8	3,9	4,6	3,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.975	2.056	919	23,4	15,9	44,3	5,7	4,4	8,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	770	679	91	21,1	22,1	13,8	-0,3	2,4	-16,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	453	324	129	-18,5	-24,1	0,0	-1,3	0,6	-5,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	576	299	277	689,0	629,3	765,6	20,5	14,1	28,2
darunter Warenkaufleute	433	273	160	19,3	8,3	44,1	6,9	4,6	11,1
darunter GästebetreuerInnen	207	139	68	86,5	90,4	78,9	7,3	5,3	11,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	124	90	34	-16,2	-26,2	30,8	11,7	12,5	9,7
darunter KörperpflegerInnen	94	86	8	28,8	43,3	-38,5	11,9	13,2	0,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	90	68	22	-31,8	-28,4	-40,5	5,9	9,7	-4,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	131	67	64	-24,7	-18,3	-30,4	0,0	-6,9	8,5
darunter GartenbauerInnen	97	31	66	49,2	-3,1	100,0	0,0	-20,5	13,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HD-SK.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.125	2.325	1.800	18,5	12,2	27,8	3,9	4,6	3,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	3.006	1.861	1.145	31,4	31,1	32,1	5,3	6,0	4,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	576	299	277	689,0	629,3	765,6	20,5	14,1	28,2
darunter Warenkaufleute	433	273	160	19,3	8,3	44,1	6,9	4,6	11,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	453	324	129	-18,5	-24,1	0,0	-1,3	0,6	-5,8
darunter MechanikerInnen	142	14	128	-0,7	-26,3	3,2	1,4	-17,6	4,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	770	679	91	21,1	22,1	13,8	-0,3	2,4	-16,5
darunter ElektrikerInnen	97	7	90	11,5	16,7	11,1	-5,8	0,0	-6,3
darunter SpeisenbereiterInnen	100	28	72	69,5	133,3	53,2	-7,4	47,4	-19,1
darunter GästebetreuerInnen	207	139	68	86,5	90,4	78,9	7,3	5,3	11,5
darunter GartenbauerInnen	97	31	66	49,2	-3,1	100,0	0,0	-20,5	13,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	131	67	64	-24,7	-18,3	-30,4	0,0	-6,9	8,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HD-SK.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.641	41.301	36.340	2,2	3,6	0,7	0,0	0,4	-0,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	45.816	31.285	14.531	9,9	5,4	21,0	5,7	1,2	16,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	13.164	9.568	3.596	2,1	-3,7	21,7	1,8	-0,5	8,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9.706	8.316	1.390	8,0	9,2	1,5	3,4	3,2	4,8
darunter Warenkaufleute	5.160	3.322	1.838	-9,2	-11,3	-5,1	-3,0	-4,5	-0,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	2.941	2.316	625	36,0	40,5	21,4	6,0	6,7	3,3
darunter Reinigungsberufe	2.347	1.705	642	11,5	8,0	21,8	1,9	0,8	5,1
darunter Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	3.746	1.703	2.043	55,7	13,5	125,7	9,9	10,4	9,5
darunter LehrerInnen	2.682	1.448	1.234	20,9	32,4	9,7	8,5	7,6	9,5
darunter ÄrztInnen, ApothekerInnen	2.064	1.005	1.059	19,2	38,6	5,3	4,2	7,5	1,2
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	1.067	977	90	-7,7	-9,5	16,9	-0,7	-1,4	8,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	2.939	925	2.014	2,7	-8,7	8,9	3,2	-0,8	5,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HD-SK.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.641	41.301	36.340	2,2	3,6	0,7	0,0	0,4	-0,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	45.836	26.948	18.888	8,6	6,6	11,4	6,0	6,9	4,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	13.164	9.568	3.596	2,1	-3,7	21,7	1,8	-0,5	8,4
darunter TechnikerInnen	2.936	493	2.443	0,6	-20,2	6,2	7,9	18,5	6,0
darunter Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	3.746	1.703	2.043	55,7	13,5	125,7	9,9	10,4	9,5
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	2.939	925	2.014	2,7	-8,7	8,9	3,2	-0,8	5,1
darunter IngenieurInnen	2.134	279	1.855	6,5	46,1	2,4	2,5	7,3	1,9
darunter Warenkaufleute	5.160	3.322	1.838	-9,2	-11,3	-5,1	-3,0	-4,5	-0,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9.706	8.316	1.390	8,0	9,2	1,5	3,4	3,2	4,8
darunter Landverkehr	1.489	134	1.355	5,5	6,3	5,4	6,3	8,9	6,0
darunter LehrerInnen	2.682	1.448	1.234	20,9	32,4	9,7	8,5	7,6	9,5
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	1.880	760	1.120	7,4	29,5	-3,8	-1,9	3,5	-5,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

HD-SK.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	4.655	1.605	3.050	-4,7	17,6	-13,3	-1,5	-0,2	-2,2
darunter höherer Dienst	1.796	643	1.153	-4,9	33,1	-17,9	1,9	2,6	1,5
darunter gehobener Dienst	1.880	738	1.142	9,8	22,2	3,1	-2,8	-1,7	-3,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	979	224	755	-20,1	-18,5	-20,6	-4,8	-2,6	-5,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HD-SK.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.214	1.067	147	38,4	38,6	37,4	3,8	4,4	0,0
darunter höherer Dienst	326	256	70	51,6	56,1	37,3	4,5	5,8	0,0
darunter gehobener Dienst	628	577	51	26,4	25,2	41,7	3,0	3,4	-1,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	260	234	26	58,5	62,5	30,0	5,3	5,4	4,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

HD-SK.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	10.110	5.441	4.669	25,9	12,9	45,3	4,1	4,6	3,5
darunter höherer Dienst	2.583	915	1.668	35,7	65,2	23,6	6,9	10,8	4,8
darunter gehobener Dienst	1.957	1.105	852	19,3	20,6	17,7	1,2	2,0	0,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	5.052	3.199	1.853	16,1	-2,2	71,3	-5,7	-2,8	-10,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HD-SK.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	6.867	5.189	1.678	97,1	89,5	124,9	31,7	26,3	51,9
darunter höherer Dienst	1.821	1.017	804	84,5	132,2	46,4	16,4	16,0	16,9
darunter gehobener Dienst	1.205	1.006	199	124,0	114,0	192,6	22,8	23,3	20,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	3.047	2.710	337	61,3	53,7	167,5	14,2	12,2	33,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

HD-SK.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	77.641	41.301	36.340	2,2	3,6	0,7	0,0	0,4	-0,4
darunter 1-9 Beschäftigte	9.960	5.984	3.976	3,0	57,2	-32,2	3,3	2,6	4,4
darunter 10-19 Beschäftigte	4.985	2.537	2.448	-4,9	1,4	-10,7	-0,4	1,0	-1,7
darunter 50-99 Beschäftigte	8.138	4.236	3.902	-3,5	3,3	-9,9	-1,5	-0,9	-2,1
darunter 250-499 Beschäftigte	7.371	3.427	3.944	8,8	4,0	13,4	-0,4	-2,1	1,1
darunter 20-49 Beschäftigte	11.179	5.960	5.219	-2,9	-1,2	-4,8	-5,2	-5,8	-4,6
darunter 100-249 Beschäftigte	9.046	4.547	4.499	0,7	3,5	-1,9	-6,6	-0,4	-12,1
darunter 500 und mehr Beschäftigte	26.962	14.610	12.352	6,4	6,8	5,8	4,4	3,6	5,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

HD-SK.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	52,8	47,2	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	56,6	43,4	13,6	14,6	12,5
darunter 15-64 J.	100,0	52,0	48,0	72,5	71,3	73,8
darunter 15 J. und älter	100,0	53,3	46,7	89,0	89,7	88,1
darunter AusländerInnen	100,0	52,1	47,9	17,0	16,8	17,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,8	47,2	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	53,0	47,0	83,0	83,2	82,7
ausländisch	100,0	52,1	47,9	17,0	16,8	17,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	56,6	43,4	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	56,5	43,5	81,4	81,1	81,7
ausländisch	100,0	57,4	42,6	18,6	18,9	18,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,0	48,0	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,8	48,2	80,3	80,1	80,6
ausländisch	100,0	52,6	47,4	19,7	19,9	19,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

HD-SK.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	53,5	46,5	90,1	90,6	89,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	50,3	49,7	9,9	9,4	10,5
darunter TürkInnen	100,0	48,0	52,0	2,0	1,8	2,2
darunter ItalienerInnen	100,0	47,8	52,2	0,9	0,8	0,9
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	49,6	50,4	0,3	0,3	0,4
darunter GriechInnen	100,0	54,3	45,7	0,3	0,3	0,3
darunter KroatInnen	100,0	58,4	41,6	0,3	0,3	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-SK.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	58,7	41,3	10,7	11,8	9,4
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	54,3	45,7	25,1	25,7	24,5
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	50,7	49,3	25,6	24,5	27,0
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	53,1	46,9	25,3	25,2	25,3
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	52,3	47,7	12,7	12,4	12,9
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	34,3	65,7	0,6	0,4	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	-	1,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	22,2	77,8	13,7	5,7	22,8
darunter IV Technische Berufe	100,0	25,3	74,7	9,0	4,3	14,3
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	62,5	37,5	75,0	88,1	60,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	51,6	48,4	1,4	1,3	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HD-SK.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,5	46,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	0,9	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	20,9	79,1	12,9	5,1	22,0
darunter IV Technische Berufe	100,0	25,2	74,8	9,5	4,5	15,3
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	63,0	37,0	75,3	88,6	59,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	52,1	47,9	1,3	1,3	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HD-SK.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	50,3	49,7	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	-	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	29,5	70,5	20,8	12,2	29,6
darunter IV Technische Berufe	100,0	26,9	73,1	4,2	2,3	6,2
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	58,3	41,7	71,9	83,3	60,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	49,0	51,0	2,0	1,9	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HD-SK.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	53,2	46,8	85,9	86,0	85,8
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	54,7	45,3	17,3	17,8	16,8
darunter mit Berufsausbildung	100,0	57,2	42,8	59,0	63,4	54,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	42,3	57,7	23,6	18,8	29,2
davon ohne Angabe	100,0	52,9	47,1	14,1	14,0	14,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HD-SK.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	53,5	46,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	53,5	46,5	87,2	87,1	87,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	55,6	44,4	15,4	16,0	14,7
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	57,2	42,8	61,6	66,0	56,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	41,9	58,1	23,0	18,0	28,7
davon ohne Angabe	100,0	53,9	46,1	12,8	12,9	12,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HD-SK.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,3	49,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	51,0	49,0	74,6	75,7	73,6
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	51,0	49,0	37,6	37,6	37,5
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	56,4	43,6	31,7	35,0	28,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	45,4	54,6	30,8	27,4	34,3
davon ohne Angabe	100,0	48,3	51,7	25,4	24,3	26,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

HD-SK.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	77.641	41.301	36.340	73,6	75,3	71,7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	40.685	20.216	20.469	38,5	36,8	40,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

HD-SK.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	62,3	37,7	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	63,7	36,3	66,7	68,2	64,2
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,5	40,5	33,3	31,8	35,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	63,7	36,3	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	63,4	36,6	85,3	84,9	85,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	65,3	34,7	14,5	14,8	13,8
darunter TürkInnen	100,0	64,8	35,2	20,2	20,0	20,5
darunter ItalienerInnen	100,0	53,8	46,2	6,3	5,2	8,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	75,6	24,4	4,4	5,1	3,1
darunter GriechInnen	100,0	59,5	40,5	2,0	1,8	2,3
darunter KroatInnen	100,0	76,9	23,1	2,1	2,5	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-SK.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	63,7	36,3	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	46,8	53,2	0,6	0,4	0,9
darunter 15-24 J.	100,0	61,5	38,5	33,0	31,9	35,0
darunter 25-34 J.	100,0	57,9	42,1	24,7	22,5	28,6
darunter 35-44 J.	100,0	77,6	22,4	11,6	14,1	7,1
darunter 45-54 J.	100,0	74,3	25,7	10,1	11,8	7,2
darunter 55-64 J.	100,0	65,5	34,5	9,4	9,7	9,0
darunter über 65 J.	100,0	57,9	42,1	10,5	9,6	12,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	63,7	36,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	63,2	36,8	49,5	49,1	50,2
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	60,6	39,4	62,3	59,8	66,6
darunter mit Berufsausbildung	100,0	69,7	30,3	30,2	33,3	24,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	57,9	42,1	7,5	6,9	8,6
davon ohne Angabe	100,0	64,2	35,8	50,5	50,9	49,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,5	40,5	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	60,5	39,5	82,9	84,3	80,7
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	54,4	45,6	17,1	15,7	19,3
darunter TürkInnen	100,0	52,0	48,0	24,3	23,2	25,5
darunter ItalienerInnen	100,0	47,7	52,3	7,8	6,8	8,9
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	52,1	47,9	4,3	4,1	4,6
darunter GriechInnen	100,0	60,9	39,1	2,1	2,3	1,8
darunter KroatInnen	100,0	54,8	45,2	2,8	2,8	2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-SK.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,5	40,5	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	58,1	41,9	14,2	13,9	14,7
darunter 25-34 J.	100,0	56,4	43,6	32,7	31,0	35,2
darunter 35-44 J.	100,0	61,2	38,8	22,9	23,6	21,9
darunter 45-54 J.	100,0	65,2	34,8	20,3	22,3	17,4
darunter 55-64 J.	100,0	58,2	41,8	8,4	8,2	8,7
darunter über 65 J.	100,0	-	-	1,4	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	59,5	40,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	61,7	38,3	53,9	55,9	50,9
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	56,6	43,4	43,8	40,2	49,6
darunter mit Berufsausbildung	100,0	69,5	30,5	42,8	48,2	34,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	53,4	46,6	13,4	11,6	16,3
davon ohne Angabe	100,0	56,9	43,1	46,1	44,1	49,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

HD-SK.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	31,8	68,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	12,7	87,3	28,4	11,4	36,3
darunter Kleingründungen	100,0	36,8	63,2	35,0	40,5	32,4
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	41,7	58,3	36,6	48,1	31,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

HD-SK.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	54,4	45,6	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	79,8	78,0	81,9
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	63,7	36,3	13,3	15,6	10,6
BeamtenInnen ²	100,0	45,5	54,5	6,0	5,0	7,2
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	26,0	74,0	0,9	0,4	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

HD-SK.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,1	54,9	75,3	63,8	88,4
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	78,1	21,9	24,6	36,1	11,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	34,5	65,5	79,3	60,1	95,4
darunter TZ BeamtInnen	100,0	87,9	12,1	20,7	39,9	4,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

HD-SK.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,3	54,7	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	44,8	55,2	60,5	59,9	61,0
darunter SGB III	100,0	46,0	54,0	39,5	40,1	39,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	40,7	59,3	1,5	1,3	1,6
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	47,6	52,4	28,8	30,2	27,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	36,7	63,3	7,8	6,3	9,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	45,1	54,9	26,2	26,0	26,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	46,0	54,0	14,3	14,5	14,1
darunter Alleinerziehende	100,0	92,2	7,8	8,0	16,4	1,1
darunter Behinderte	100,0	46,0	54,0	8,9	9,0	8,7
darunter Ausländer	100,0	47,8	52,2	22,4	23,7	21,4
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	35,6	64,4	6,6	4,9	8,2
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	45,5	54,5	19,7	18,8	20,6
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	44,2	55,8	10,7	9,9	11,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

HD-SK.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	35,3	65,2	12,8	9,8	15,4
darunter über 50	100,0	46,0	54,0	26,1	26,1	26,1
darunter über 55	100,0	45,3	55,1	16,3	16,0	16,6
darunter Alleinerziehende	100,0	90,2	11,5	3,9	7,6	0,8
darunter Behinderte	100,0	48,2	52,5	9,0	9,4	8,7
darunter Ausländer	100,0	42,3	57,3	17,4	16,0	18,5
darunter Ausländer unter 25	100,0	36,7	63,3	10,9	9,5	12,1
darunter Ausländer über 50	100,0	42,0	60,0	18,2	18,1	19,1
darunter Ausländer über 55	100,0	38,7	61,3	11,3	10,3	12,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

HD-SK.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,8	55,2	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	39,4	60,6	4,5	4,0	5,0
darunter über 50 J.	100,0	44,4	55,6	26,2	26,0	26,4
darunter über 55 J.	100,0	46,6	53,4	13,0	13,5	12,6
darunter Alleinerziehende	100,0	93,0	7,0	10,7	22,3	1,4
darunter Behinderte	100,0	44,5	55,5	8,7	8,7	8,8
darunter Ausländer	100,0	50,1	49,9	25,7	28,8	23,3
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	36,7	63,3	4,7	3,5	6,1
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	47,2	52,8	20,2	19,0	21,4
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	46,9	53,1	10,4	9,7	11,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

HD-SK.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,3	54,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	45,3	54,7	99,5	99,6	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	43,7	56,3	45,6	43,9	47,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	43,5	56,5	36,5	35,1	37,7
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	53,0	47,0	17,9	21,0	15,4
darunter keine Angabe	100,0	42,1	57,9	0,5	0,4	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,0	54,0	99,5	99,4	99,4
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	39,4	60,6	27,2	23,4	30,6
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,8	55,2	41,5	40,3	42,4
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	53,4	46,6	31,3	36,3	27,0
darunter keine Angabe	100,0	50,0	50,0	0,5	0,6	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,8	55,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	44,8	55,2	99,5	99,6	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	45,0	55,0	57,6	57,7	57,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,5	57,5	33,2	31,6	34,6
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	52,3	47,7	9,1	10,7	7,9
darunter keine Angabe	100,0	41,7	58,3	0,5	0,5	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,3	50,7	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	49,2	50,8	74,2	74,0	74,3
davon nicht erwerbsfähig	100,0	49,5	50,5	25,8	26,0	25,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	49,2	50,8	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	47,2	52,8	71,3	68,4	74,1
darunter Ausländer	0,0	54,3	45,7	27,0	29,8	24,3
darunter Alleinerziehende	0,0	94,1	5,9	11,2	21,4	1,3
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	52,0	48,0	27,3	28,9	25,8
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	53,4	46,6	53,1	54,5	51,6
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	54,3	45,7	38,1	39,9	36,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

HD-SK.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	41,2	58,8	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	47,8	52,2	7,3	8,5	6,5
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	50,7	49,3	6,3	7,7	5,3
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	47,6	52,4	4,8	5,6	4,3
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	40,3	59,7	6,6	6,5	6,7
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	40,4	59,6	13,0	12,8	13,2
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	38,5	61,5	0,6	0,6	0,6
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	40,0	60,0	0,5	0,4	0,5
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	32,5	67,5	13,0	10,3	15,0
darunter E Freie Förderung	100,0	32,5	67,5	1,8	1,5	2,1
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	51,0	49,0	2,3	2,8	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	38,5	61,5	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	47,3	52,7	9,7	12,0	8,3
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	33,3	66,7	0,9	0,8	1,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	48,9	51,1	9,2	11,7	7,7
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	37,4	62,6	9,5	9,3	9,7
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	38,5	61,5	1,5	1,4	1,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	40,0	60,0	1,0	1,1	1,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	32,5	67,5	29,7	25,1	32,5
darunter E Freie Förderung	100,0	28,1	71,9	3,2	2,5	3,9
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	40,0	60,0	2,1	2,2	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

HD-SK.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	2009 Spaltenprozent
Insgesamt	1.023	100,0	1.023		100,0
darunter Gymnasium	639	62,5	595		58,2
darunter Realschule	202	19,7	184		18,0
darunter Hauptschule	163	15,9	112		10,9
darunter Sonstige	*	*	132		12,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

HD-SK.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	41,9	58,1	3,1	2,4	3,8
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	37,4	62,6	17,0	11,9	22,7
darunter mit Realschulabschluss	100,0	57,7	42,3	30,6	33,2	27,7
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	56,5	43,5	49,3	52,4	45,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	9,5	90,5	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	1,7	98,3	49,3	9,0	53,5
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	10,5	89,5	30,6	33,8	30,3
mit Hauptschulabschluß	100,0	24,8	75,2	17,0	44,4	14,1
ohne Hauptschulabschluß	100,0	39,5	60,5	3,1	12,8	2,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

HD-SK.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	53,8	46,2	1,6	1,8	1,4
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	43,2	56,8	26,6	24,3	28,7
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	48,7	51,3	71,8	73,9	69,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	9,6	90,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	38,5	61,5	1,6	6,3	1,1
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	15,0	85,0	26,6	41,8	25,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	6,9	93,1	71,8	51,9	73,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

HD-SK.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	58,8	41,2	3,6	4,7	2,7
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	42,8	57,2	39,9	37,4	42,0
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	46,7	53,3	42,4	43,5	41,6
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	47,0	53,0	14,1	14,5	13,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

HD-SK.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	45,0	55,0	81,7	82,4	81,1
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	43,2	56,8	17,7	17,2	18,2
darunter TürkInnen	100,0	43,8	56,3	50,5	51,2	50,0
darunter ItalienerInnen	100,0	-	-	4,2	-	-
darunter JugoslawInnen	100,0	70,0	30,0	10,5	17,1	5,6
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter KroatInnen	100,0	-	-	-	0,0	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	42,8	57,2	50,6	48,5	52,2
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	46,9	53,1	6,0	6,3	5,7
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	48,6	51,4	20,0	21,8	18,5
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	-	-	1,9	-	-
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	43,9	56,1	21,6	23,4	23,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

HD-SK.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	54,8	45,2	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	53,6	46,4	43,4	42,4	44,6
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	45,8	54,2	0,2	0,2	0,3
darunter Berufsfachschulen	100,0	52,2	47,8	12,7	12,1	13,5
darunter Berufskollegs	100,0	55,2	44,8	12,6	12,7	12,5
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	11,1	88,9	0,3	0,1	0,5
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	53,3	46,7	9,9	9,7	10,3
darunter Fachschulen	100,0	43,7	56,3	12,4	9,9	15,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	84,0	16,0	8,5	13,0	3,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

HD-SK.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	9,3	90,7	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	9,4	90,6	43,4	44,0	43,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	58,3	41,7	0,2	1,4	0,1
darunter Berufsfachschulen	100,0	15,5	84,5	12,7	21,2	11,8
darunter Berufskollegs	100,0	12,7	87,3	12,6	17,2	12,1
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	3,7	96,3	0,3	0,1	0,3
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	7,9	92,1	9,9	8,4	10,1
darunter Fachschulen	100,0	2,8	97,2	12,4	3,8	13,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	4,2	95,8	8,5	3,9	9,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

HD-SK.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	56,4	43,6	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	56,5	43,5	91,0	91,2	90,7
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	55,0	45,0	9,0	8,8	9,3
darunter TürkInnen	100,0	48,6	51,4	39,9	35,3	45,5
darunter ItalienerInnen	100,0	63,9	36,1	9,7	11,3	7,8
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	46,2	53,8	3,5	2,9	4,2
darunter GriechInnen	100,0	54,5	45,5	3,0	2,9	3,0
darunter KroatInnen	100,0	58,3	41,7	3,2	3,4	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HD-SK.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	56,4	43,6	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	46,2	53,8	17,7	14,5	21,9
darunter 19 bis 24 J.	100,0	58,7	41,3	70,9	73,8	67,2
darunter 25 - 34 J.	100,0	57,5	42,5	10,3	10,5	10,0
darunter über 35 J.	100,0	61,4	38,6	1,1	1,2	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

HD-SK.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	56,4	43,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	66,6	33,4	66,3	78,3	50,7
darunter Gesundheitswesen	100,0	86,8	13,2	19,3	29,8	5,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	61,9	38,1	8,7	9,5	7,6
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	47,1	52,9	10,3	8,6	12,5
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	100,0	60,3	39,7	7,1	7,6	6,4
darunter Beherbergung	100,0	65,6	34,4	3,8	4,4	3,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	51,5	48,5	4,8	4,3	5,3
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	79,7	20,3	2,9	4,0	1,3
darunter Forschung und Entwicklung	100,0	55,8	44,2	3,7	3,7	3,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	70,9	29,1	2,8	3,6	1,9
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	54,2	45,8	2,9	2,8	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

HD-SK.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	56,4	43,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	59,1	40,9	63,8	67,0	59,8
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	47,1	52,9	10,3	8,6	12,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	61,9	38,1	8,7	9,5	7,6
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	5,1	94,9	3,3	0,3	7,2
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	100,0	60,3	39,7	7,1	7,6	6,4
darunter Gesundheitswesen	100,0	86,8	13,2	19,3	29,8	5,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	51,5	48,5	4,8	4,3	5,3
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	10,3	89,7	1,9	0,3	3,9
darunter Forschung und Entwicklung	100,0	55,8	44,2	3,7	3,7	3,8
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	9,6	90,4	1,8	0,3	3,7
darunter Gastronomie	100,0	47,6	52,4	3,0	2,5	3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HD-SK.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	65,1	34,9	56,1	68,7	41,8
darunter Gesundheitswesen	100,0	74,6	25,4	19,7	27,6	10,7
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	59,2	40,8	9,9	11,1	8,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	71,3	28,7	5,6	7,5	3,4
darunter Forschung und Entwicklung	100,0	51,3	48,7	5,0	4,9	5,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	53,2	46,8	4,3	4,3	4,3
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	100,0	67,1	32,9	2,5	3,1	1,7
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	73,2	26,8	2,1	2,8	1,2
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	78,8	21,2	1,9	2,8	0,9
darunter Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	100,0	63,4	36,6	1,9	2,3	1,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,7	62,3	3,2	2,2	4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HD-SK.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	57,8	42,2	58,6	63,7	52,8
darunter Gesundheitswesen	100,0	74,6	25,4	19,7	27,6	10,7
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	59,2	40,8	9,9	11,1	8,6
darunter Maschinenbau	100,0	23,5	76,5	4,3	1,9	7,0
darunter Forschung und Entwicklung	100,0	51,3	48,7	5,0	4,9	5,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	53,2	46,8	4,3	4,3	4,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,7	62,3	3,2	2,2	4,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	71,3	28,7	5,6	7,5	3,4
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	33,6	66,4	2,4	1,5	3,4
darunter Gastronomie	100,0	45,1	54,9	2,6	2,2	3,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	14,5	85,5	1,6	0,4	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HD-SK.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,8	68,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	36,5	63,5	82,4	94,7	76,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	38,5	61,5	21,5	26,1	19,4
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	71,4	28,6	7,4	16,7	3,1
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	26,7	73,3	19,1	16,0	20,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	37,7	62,3	12,9	15,4	11,8
I Gastgewerbe	100,0	29,7	70,3	6,4	6,0	6,6
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	30,2	69,8	3,7	3,6	3,8
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	28,3	71,7	3,7	3,3	3,9
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	60,9	39,1	1,6	3,1	0,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	25,5	74,5	3,3	2,7	3,6
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	22,2	77,8	2,5	1,8	2,9
F Baugewerbe	100,0	8,5	91,5	5,0	1,3	6,7
P Erziehung u. Unterricht	100,0	18,8	81,3	2,3	1,3	2,7
J Information u. Kommunikation	100,0	6,4	93,6	6,6	1,3	9,1
H Verkehr u. Lagerei	100,0	8,8	91,2	2,4	0,7	3,2
D Energieversorgung	100,0	30,0	70,0	0,7	0,7	0,7
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	0,0	100,0	0,4	0,0	0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HD-SK.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,8	68,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	28,6	71,4	84,9	76,4	88,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	26,7	73,3	19,1	16,0	20,5
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	38,5	61,5	21,5	26,1	19,4
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	37,7	62,3	12,9	15,4	11,8
J Information u. Kommunikation	100,0	6,4	93,6	6,6	1,3	9,1
F Baugewerbe	100,0	8,5	91,5	5,0	1,3	6,7
I Gastgewerbe	100,0	29,7	70,3	6,4	6,0	6,6
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	28,3	71,7	3,7	3,3	3,9
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	30,2	69,8	3,7	3,6	3,8
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	25,5	74,5	3,3	2,7	3,6
H Verkehr u. Lagerei	100,0	8,8	91,2	2,4	0,7	3,2
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	71,4	28,6	7,4	16,7	3,1
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	22,2	77,8	2,5	1,8	2,9
P Erziehung u. Unterricht	100,0	18,8	81,3	2,3	1,3	2,7
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	60,9	39,1	1,6	3,1	0,9
D Energieversorgung	100,0	30,0	70,0	0,7	0,7	0,7
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	0,0	100,0	0,4	0,0	0,5
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HD-SK.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	63,7	36,3	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	59,3	40,7	0,2	0,2	0,2
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	66,1	33,9	3,1	3,2	2,9
darunter D Energieversorgung	100,0	53,3	46,7	0,1	0,1	0,1
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1
darunter F Baugewerbe	100,0	44,8	55,2	1,3	0,9	2,0
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	70,9	29,1	13,8	15,4	11,1
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	34,7	65,3	3,3	1,8	5,9
darunter I Gastgewerbe	100,0	56,1	43,9	15,4	13,6	18,7
darunter J Information und Kommunikation	100,0	66,5	33,5	1,5	1,5	1,4
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	69,6	30,4	0,5	0,6	0,4
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	55,6	44,4	2,3	2,0	2,9
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	64,9	35,1	7,7	7,9	7,5
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	70,7	29,3	7,3	8,1	5,9
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	-	-	0,3	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	58,2	41,8	18,6	17,0	21,4
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	73,9	26,1	14,4	16,7	10,3
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	57,7	42,3	2,0	1,8	2,3
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	60,9	39,1	5,4	5,2	5,8
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	91,2	8,8	2,6	3,8	0,6
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

HD-SK.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	59,5	40,5	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	58,3	41,7	0,2	0,2	0,2
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	60,5	39,5	2,9	2,9	2,8
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Entsorgung	100,0	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	100,0	44,3	55,7	1,8	1,3	2,4
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,0	64,2	35,8	12,8	13,8	11,3
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	31,9	68,1	4,7	2,5	7,8
darunter I Gastgewerbe	100,0	48,6	51,4	12,4	10,2	15,8
darunter J Information und Kommunikation	100,0	66,1	33,9	1,8	2,0	1,5
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	79,5	20,5	0,7	0,9	0,3
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	42,5	57,5	3,2	2,3	4,5
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100,0	72,5	27,5	8,5	10,3	5,8
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	54,9	45,1	10,5	9,7	11,7
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	53,3	46,7	0,2	0,2	0,3
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	54,0	46,0	14,2	12,9	16,1
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	71,7	28,3	18,4	22,2	12,8
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	49,6	50,4	1,8	1,5	2,3
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	66,0	34,0	4,0	4,4	3,3
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	82,4	17,6	1,8	2,5	0,8
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

HD-SK.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2008/09 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	67,6	32,4	58,8	89,1	34,3
darunter Warenkaufleute	100,0	71,4	28,6	18,3	29,3	9,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	7,8	17,6	0,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	55,6	44,4	11,8	14,6	9,4
darunter KörperpflegerInnen	100,0	82,1	17,9	5,2	9,6	1,7
darunter GästebetreuerInnen	100,0	50,0	50,0	3,4	3,8	3,0
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	61,5	38,5	2,4	3,3	1,7
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte, TierpflegerInnen	100,0	100,0	0,0	1,5	3,3	0,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	38,9	61,1	3,4	2,9	3,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	60,0	40,0	1,9	2,5	1,3
darunter SpeisensbereiterInnen	100,0	29,4	70,6	3,2	2,1	4,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-SK.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	44,3	55,7	56,9	56,5	57,2
darunter MechanikerInnen	100,0	0,0	100,0	6,9	0,0	12,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	55,6	44,4	11,8	14,6	9,4
darunter Warenkaufleute	100,0	71,4	28,6	18,3	29,3	9,4
darunter SchlosserInnen	100,0	0,0	100,0	3,4	0,0	6,1
darunter SpeisebereiterInnen	100,0	29,4	70,6	3,2	2,1	4,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	20,0	80,0	2,8	1,3	4,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	38,9	61,1	3,4	2,9	3,7
darunter GästebetreuerInnen	100,0	50,0	50,0	3,4	3,8	3,0
darunter DruckerInnen	100,0	27,3	72,7	2,1	1,3	2,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	30,0	70,0	1,9	1,3	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-SK.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	56,4	43,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	69,1	30,9	72,1	88,4	51,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	88,2	11,8	18,7	29,2	5,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,5	28,5	11,0	13,9	7,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	51,9	48,1	14,0	12,9	15,4
darunter Warenkaufleute	100,0	63,0	37,0	10,5	11,7	8,9
darunter GästebetreuerInnen	100,0	67,1	32,9	5,0	6,0	3,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	72,6	27,4	3,0	3,9	1,9
darunter KörperpflegerInnen	100,0	91,5	8,5	2,3	3,7	0,4
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	75,6	24,4	2,2	2,9	1,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	51,1	48,9	3,2	2,9	3,6
darunter GartenbauerInnen	100,0	32,0	68,0	2,4	1,3	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-SK.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	56,4	43,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	61,9	38,1	72,9	80,0	63,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	51,9	48,1	14,0	12,9	15,4
darunter Warenkaufleute	100,0	63,0	37,0	10,5	11,7	8,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,5	28,5	11,0	13,9	7,2
darunter MechanikerInnen	100,0	9,9	90,1	3,4	0,6	7,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	88,2	11,8	18,7	29,2	5,1
darunter ElektrikerInnen	100,0	7,2	92,8	2,4	0,3	5,0
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	28,0	72,0	2,4	1,2	4,0
darunter GästebetreuerInnen	100,0	67,1	32,9	5,0	6,0	3,8
darunter GartenbauerInnen	100,0	32,0	68,0	2,4	1,3	3,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	51,1	48,9	3,2	2,9	3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-SK.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	68,3	31,7	59,0	75,7	40,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,7	27,3	17,0	23,2	9,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	85,7	14,3	12,5	20,1	3,8
darunter Warenkaufleute	100,0	64,4	35,6	6,6	8,0	5,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	78,7	21,3	3,8	5,6	1,7
darunter Reinigungsberufe	100,0	72,6	27,4	3,0	4,1	1,8
darunter Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	100,0	45,5	54,5	4,8	4,1	5,6
darunter LehrerInnen	100,0	54,0	46,0	3,5	3,5	3,4
darunter ÄrztInnen, ApothekerInnen	100,0	48,7	51,3	2,7	2,4	2,9
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	91,6	8,4	1,4	2,4	0,2
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	31,5	68,5	3,8	2,2	5,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-SK.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	58,8	41,2	59,0	65,2	52,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,7	27,3	17,0	23,2	9,9
darunter TechnikerInnen	100,0	16,8	83,2	3,8	1,2	6,7
darunter Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	100,0	45,5	54,5	4,8	4,1	5,6
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	31,5	68,5	3,8	2,2	5,5
darunter IngenieurInnen	100,0	13,1	86,9	2,7	0,7	5,1
darunter Warenkaufleute	100,0	64,4	35,6	6,6	8,0	5,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	85,7	14,3	12,5	20,1	3,8
darunter Landverkehr	100,0	9,0	91,0	1,9	0,3	3,7
darunter LehrerInnen	100,0	54,0	46,0	3,5	3,5	3,4
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	40,4	59,6	2,4	1,8	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

HD-SK.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,3	5,6	6,4	15,5	8,3	27,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,4	5,7	6,5	14,2	6,9	25,6
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,8	5,3	5,3	37,7	25,4	50,4
darunter TürklInnen	9,6	9,8	9,0	75,2	68,2	86,7
darunter ItalienerInnen	5,4	7,3	6,7	51,3	23,4	88,4
darunter JugoslawInnen	4,9	4,5	4,5	43,7	81,8	16,1
darunter GriechInnen	4,5	4,5	5,3	6,0	-15,5	47,5
darunter KroatInnen	5,2	5,1	7,2	-53,2	-41,5	-64,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

HD-SK.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,3	5,6	6,4	15,5	8,3	27,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	6,5	6,6	14,1	16,0	11,4	29,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	7,9	8,2	48,8	11,7	11,8	12,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	3,4	3,4	9,0	-20,0	-21,2	-18,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	71,9	70,5	79,3	63,4	56,4	72,1
darunter Warenkaufleute	8,4	8,2	14,9	31,1	22,7	52,7
darunter GästebetreuerInnen	13,4	15,7	21,1	112,5	114,7	110,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	4,2	3,9	14,4	-38,0	-47,5	8,8
darunter KörperpflegerInnen	27,9	28,7	232,4	28,5	39,8	-26,7
darunter Technische Sonderfachkräfte	7,3	8,4	16,1	-23,7	-20,4	-32,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	7,6	7,3	8,3	-19,2	-13,4	-23,5
darunter GartenbauerInnen	21,4	28,7	9,0	42,8	4,0	83,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

HD-SK.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,3	5,6	6,4	15,5	8,3	27,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	6,6	6,9	9,9	21,4	13,2	34,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	71,9	70,5	79,3	63,4	56,4	72,1
darunter Warenkaufleute	8,4	8,2	14,9	31,1	22,7	52,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	3,4	3,4	9,0	-20,0	-21,2	-18,5
darunter MechanikerInnen	13,4	15,9	1,4	0,2	-38,1	5,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	7,9	8,2	48,8	11,7	11,8	12,9
darunter ElektrikerInnen	9,4	15,6	0,7	23,3	-22,2	24,5
darunter SpeisenbereiterInnen	6,2	3,7	3,3	63,6	147,2	36,0
darunter GästebetreuerInnen	13,4	15,7	21,1	112,5	114,7	110,6
darunter GartenbauerInnen	21,4	28,7	9,0	42,8	4,0	83,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	7,6	7,3	8,3	-19,2	-13,4	-23,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

HD-SK.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	34,5	65,5	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	35,8	64,2	38,6	40,1	37,8
darunter gehobener Dienst	100,0	39,3	60,7	40,4	46,0	37,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	22,9	77,1	21,0	14,0	24,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HD-SK.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	87,9	12,1	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	78,5	21,5	26,9	24,0	47,6
darunter gehobener Dienst	100,0	91,9	8,1	51,7	54,1	34,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	90,0	10,0	21,4	21,9	17,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

HD-SK.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	53,8	46,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	35,4	64,6	25,5	16,8	35,7
darunter gehobener Dienst	100,0	56,5	43,5	19,4	20,3	18,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	63,3	36,7	50,0	58,8	39,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HD-SK.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	75,6	24,4	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	55,8	44,2	26,5	19,6	47,9
darunter gehobener Dienst	100,0	83,5	16,5	17,5	19,4	11,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	88,9	11,1	44,4	52,2	20,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

HD-SK.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	1.278	35,8
betreute Kinder 3-6 Jahre	3.169	98,4
betreute Kinder 6-11 Jahre	806	16,1
betreute Kinder 11-14 Jahre	57	1,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

HD-SK.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	1.278	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	612	47,9
3-6 Jahre insgesamt	3.169	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	1.496	47,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

HD-SK.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	4.268	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	3.405	79,8
darunter 10-19 Beschäftigte	368	8,6
darunter 20-49 Beschäftigte	270	6,3
darunter 50-99 Beschäftigte	105	2,5
darunter 100-249 Beschäftigte	76	1,8
darunter 250-499 Beschäftigte	26	0,6
darunter 500 und mehr Beschäftigte	18	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-SK.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	60,1	39,9	12,8	14,5	10,9
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	50,9	49,1	6,4	6,1	6,7
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	52,1	47,9	10,5	10,3	10,7
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	46,5	53,5	9,5	8,3	10,9
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	53,3	46,7	14,4	14,4	14,4
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	50,3	49,7	11,7	11,0	12,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	54,2	45,8	34,7	35,4	34,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.